



Warnung bei Gefahren
vorsorgen – wissen – handeln

Am 14.9. ist
bundesweiter
Warn-tag



 **BBK.** Gemeinsam handeln. Sicher leben.



Die Gemeinde Wurmberg beteiligt sich im Rahmen des bundesweiten Warn-tags am 14. September 2023 mit ihren Sirenen in Wurmberg und Neubä-
rental an der kreisweiten Sirenenprobe.

Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungs-
blatts unter den amtlichen Bekanntmachungen.



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 · Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt,
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung,
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften
- Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Frau Beck, Frau Britsch, Frau Juranek, Frau Kähm, Frau Liebig

- Einwohnermelde- und Passamt
- Gewerbeanzeigen
- Fondsachen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- Führerscheineanträge (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme)
- gewerbliche Dienstleistungen

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvvh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Gemeindevollzugsbediensteter für Heimsheim,
Mönsheim und Wurmberg, **Dirk Albrecht** 0159 / 04237136

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

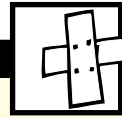
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) 110

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399

Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr. 100 07041/9693-0

FEUERWEHR 112

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- Rettungsdienst/Krankentransport 19 222
- Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240
- Hausnotruf 07231/373-285
- Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönsheim info@diakonie-heckengaeu.de

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- Beratung und Hilfen im Alter 07231/308 5023
- Demenzzentrum 07231/308 500
- Pflegestützpunkt 07231/308 5022

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231/308 70
Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



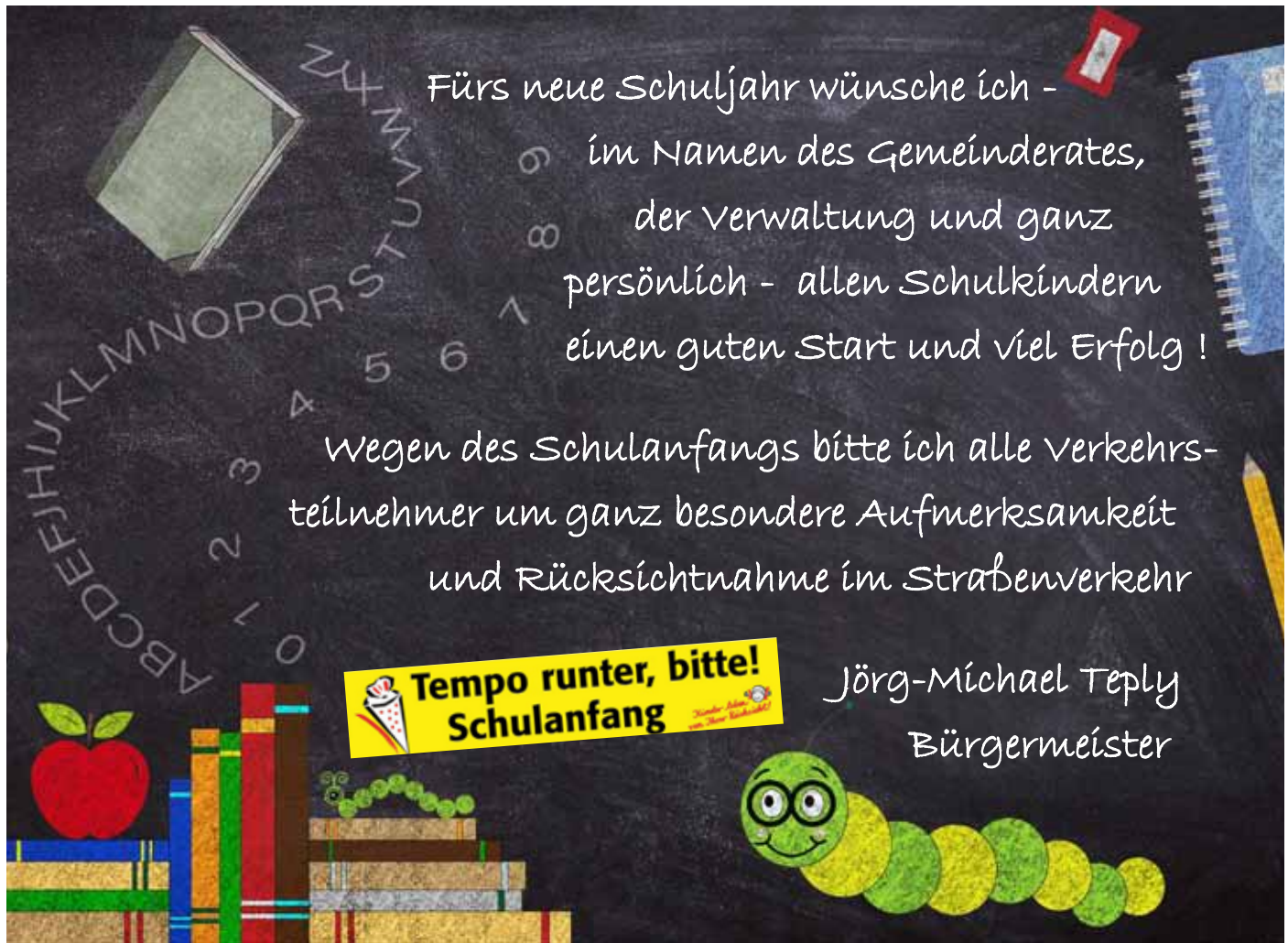
Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
Störungshotline Strom 0800 / 3629477
Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934
Wurmberg, Gollmerstr. 14



Amtliche Bekanntmachungen

Aktuelle Verkehrsinformationen

- Voraussichtlich am Donnerstag, 14. September 2023, führt die Fa. Strabag GmbH im Rahmen der Gewährleistung Arbeiten am Straßenbelag (u.a. Fugensanierung) auf der Ortsdurchfahrt von Wurmberg, insbesondere im Bereich der Kreisverkehrsanlage L 1135/L 1175, durch. Durch die notwendige Baustellenabsicherung kommt es zu Einengungen der Fahrbahn mit entsprechenden Verkehrsbehinderungen.
- Im Bereich Karl-Friesinger-Straße, Kelterstraße und Reutstraße startet in Kürze der zweite Bauabschnitt des Breitbandausbaus im Ortsteil Wurmberg (siehe auch gesonderter Artikel im heutigen Amtsblatt). Die Arbeiten finden grundsätzlich unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn und ggf. Inanspruchnahme der Gehwegfläche im jeweiligen Baustellenbereich statt. Aufgrund der teilweise geringen Breite der vorgenannten Straßen ist ein Vorbeikommen mit Kraftfahrzeugen jedoch nicht in jedem Fall bzw. zu jeder Zeit gewährleistet. Mit Ausnahme des unmittelbaren Baustellenbereichs ist die Zu- und Abfahrt in eine der beiden möglichen Fahrtrichtungen jedoch durchgängig möglich.

Um Beachtung und Verständnis für eventuelle Verkehrsbehinderungen wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ausbau der Breitbandinfrastruktur – Start der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis erschließt im Rahmen des „Bundesförderprogramms Breitband“ gemeinsam mit der Netze BW die Gemeinde Wurmberg mit Glasfaser (sog. „Weiße Flecken“; Versorgung unter 30 Mbit/s) und somit mit einer modernen und leistungsstarken Breitbandinfrastruktur.

Seitens der Netze BW ist die Firma **TerraCon Tiefbau GmbH** mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten beauftragt. Der Ausbau im ersten Bauabschnitt (u.a. Gewerbegebiete „Im Steinerne Kreuz“ und „Im Welschen Feld“) kommt gut voran, so dass in Kürze die Arbeiten im **nächsten Bauabschnitt** beginnen. Dieser erstreckt sich zunächst insbesondere auf die **Karl-Friesinger-Straße, Kelterstraße und Reutstraße**. Ansprechpartner für die **Bauleitung** vor Ort ist **Herr Iuliu Papp** (Tel. 0176/31017645 / Mail: iuliu.papp@terracontiefbau.de).

Die in der Förderkulisse liegenden Hausanschlüsse sind für die Eigentümer kostenfrei und ohne zwingende Vertragsbindung mit einem Netzbetreiber verbunden. Eigentümer, welche nicht bereits im Vorfeld einen Auftrag für einen Hausanschluss über Vodafone oder den Zweckverband erteilt haben, werden gebeten, dies ggf. zeitnah nachzuholen und eine Beauftragung einzureichen.

Bei offenen Fragen zur Beauftragung können Sie sich gerne bei der Netze BW melden. Die Netze BW ist per Mail unter **tk_hausanschluss_nord@netze-bw.de** oder per Telefon unter **0711/289-20640** zu erreichen.

Die Beauftragung muss bis zum Start der Baumaßnahmen in den einzelnen Abschnitten erfolgen. Bei nachträglichen Beauftragungen kann eine kostenfreie Erschließung nicht zugesichert werden.

Vor Ort wird dann die Baufirma **TerraCon Tiefbau GmbH** zusammen mit den betroffenen Hauseigentümern die genaue Lage der Hausanschlüsse abstimmen. Diese werden hierfür von der Firma kontaktiert um einen Termin vor Ort zu vereinbaren. Ansprechpartner ist **Herr Ismet Yildiz** (Tel. 01523/8956801 / Mail: ismet.yildiz@terracontiefbau.de).

Kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 14. September 2023

Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, 14. September, heulen ab 11.00 Uhr auch in vielen Enzkreis-Kommunen die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirenenetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich im Enzkreis dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Frielzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Remchingen, Ölbronn-Dürnm, Ötisheim, Sternenfeld, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion.

Angesichts des „Sonderförderprogramms Sirenen“ des Bundes ist man im Landratsamt zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren nahezu alle Städte und Gemeinden im Enzkreis wieder über geeignete Sirenen verfügen werden. Bisher wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 384.000 Euro für acht Kommunen im Enzkreis bewilligt. Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich gibt es derzeit im Landkreis drei Fachgruppen „Warnen“: Die Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen und Wurmberg sind damit kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung einsatzbereit. Eine vierte Warneinheit ist derzeit in Planung und wird bei der Feuerwehr Maulbronn stationiert.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen gibt es zudem die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informations- und Nachrichten-App“), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone der Bürgerinnen und Bürger geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulare Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet. Mit Hilfe des Mobilfunkdienstes „Cell Broadcast“ werden zudem Warnungen automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt; mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen direkt erreicht werden. Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht um sich zu informieren.

Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA. Nähere Informationen zum Warntag und rund um das Thema Warnung gibt es im Internet unter www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.html. Das BBK wird auch in diesem Jahr wieder einen Rückmeldekanal für die Bevölkerung zum bundesweiten Warntag einrichten. Die



Bürgerinnen und Bürger können am 14. September ab 11.00 Uhr auf der Internetseite www.warntag-umfrage.de ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag mitteilen. Am 14. September werden im Enzkreis nach bundesweiter Vorgabe ab 11.00 Uhr nacheinander folgende Sirensignale erprobt:

Um 11.00 Uhr:

– 1 Minute Heulton (**Bevölkerungswarnung**)

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes: Unmittelbare Gefahr.

Nutzen Sie alle Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.

Um 11.45 Uhr:

– 1 Minute Dauerton (**Entwarnung**)

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes: Es besteht keine akute Gefahr mehr.

Zeitgleich wird durch die nationale Alarmzentrale beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine Warnung und Entwarnung über die Warn-App NINA sowie über Cell Broadcast eine Warnung (aber keine Entwarnung) an alle Smartphones, die die technischen Voraussetzungen erfüllen, ausgestrahlt.

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert

Vorsicht, Abzockel!

Tipps zum Schutz vor Telefonbetrügern

Handwerker, Enkel oder Polizisten: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten. Die Täter schaffen es, insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben. Beim Anruf geben sich die Täter zum Beispiel als Polizeibeamte aus. Die Betrüger teilen im Verlauf des Telefonates beispielsweise mit, dass ein Angehöriger der Angerufenen einen schweren Unfall verursacht habe. Ein vermeintlicher Staatsanwalt ergänzt in der Folge, dass eine Haft nur nach Bezahlung eines hohen Geldbetrages (Kautio) abgewandt werden kann. Eine andere Vorgehensweise kann das Warnen der Betrüger vor Falschgeld sein, das überprüft werden muss. Oder die Warnung vor Kriminellen, die das Konto des Angerufenen plündern möchten. Die Betrugsmaschen ändern sich regelmäßig.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter:
www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/

Tipps für Ihre Sicherheit

1. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
2. Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
3. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
4. Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
5. Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückruhfunktion.
6. Eine Kautio gibt es in Deutschland nicht!

Glauben Sie, Opfer eines Betruges geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Angebot Ihrer Polizei für Seniorinnen und Senioren:

Für Gruppen von Senioren, zum Beispiel im Rahmen von Seniorennachmittagen oder anderen Veranstaltungen, bieten wir einen Vortrag zur Sensibilisierung im Hinblick auf Straftaten zum Nachteil älterer Menschen an.

Fragen hierzu richten Sie bitte am besten per E-Mail an das Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention, Geschäftszimmer

Telefon 07231/186 1201, pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kerschensteinerstr. 10

75417 Mühlacker · Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

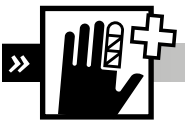


Standesamtliche Nachrichten

Geboren ist am 11.08.2023

Lenya Senta Köhler

Eltern: Selina Köhler geb. Raisch & Ingmar Köhler, Wurmberg



Ärztliche Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten. Kostenfrei und ohne Vorwahl **116 117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

**Wichtige Rufnummern
für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:**

**Enzkreis
Rettungsdienst:** **112**

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein, - kinder-, augen-
und HNO-ärztlicher Notfalldienst):** **116117**
Anruf ist kostenlos

Zahnärztlicher Notfalldienst Baden-Württemberg:
0761/120 120 00

**Pforzheim
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik
im Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim
Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: **07231/969-2969****

**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr, Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 – 24.00 Uhr**

Mühlacker

**Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker
Montag – Freitag: 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 7.00 – 7.00 Uhr**



Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 09.09.2023

Wartberg-Apotheke, Redtenbacherstraße 22,
Ecke Lützowstraße, Telefon 07231/5 13 72

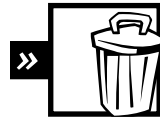
Sonntag, 10.09.2023

Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone),
Westliche 10, gegenüber Kaufhof, Pforzheim,
Telefon 07231/10 20 94

Uhland-Apotheke Mühlacker,
Bahnhofstraße 71 (Drehscheibe), Telefon 07041/74 44

Öffnungszeiten:

Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr
Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr



Müllabfuhr

Leerung Papier: Freitag, 15.09.2023



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter **www.entsorgung-regional.de**.

Telefon 07044/44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 09.09.2023	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 13.09.2023	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 15.09.2023	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 16.09.2023	13.00 – 16.00 Uhr

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen geschätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und Anlieferer begrenzt. Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren erhoben.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Spermüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro
- bis 2 m³: 13,00 Euro
- bis 3 m³: 19,50 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro
- bis 2 m³: 13,00 Euro
- bis 3 m³: 19,50 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

- bis 1 m²: 3,00 Euro (je Stück)
- über 1 m²: 4,50 Euro (je Stück)

Verpackungsstyropor

(sauber, weiß, wird je angefangene 0,25 m³ berechnet)

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro
- bis 0,50 m³: 7,00 Euro
- bis 0,75 m³: 10,50 Euro
- bis 1 m³: 14,00 Euro
- bis 2 m³: 28,00 Euro
- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,

Telefon 07043/6960

Montag – Freitag: 07.30 – 11.45 Uhr und 12.45 – 15.45 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.15 Uhr